

# The Fantastic Blues Brothers BAND

## TECHNICAL RIDER

Dieses Dokument enthält die technischen Vorgaben, welche von „THE FANTASTIC BLUES BROTHERS BAND“ an einen Veranstaltungsort oder eine Produktion gestellt werden. Die hier aufgeführten technischen Vorgaben repräsentieren den optimalen Zustand und sind erforderlich, um das bestmögliche Konzerterlebnis zu gewährleisten.

Sollten Anforderungen nicht erfüllt werden können, spricht uns bitte **spätestens zwei Wochen vor Konzerttermin** an, um entsprechende Lösungen abzusprechen.

Bitte leiten Sie die Anforderungen an alle Personen, Gruppen und Dienstleister weiter, die an der Produktion und der technischen Umsetzung beteiligt sind.

### Kontakt:

Sven Lidicky

[sven.lidicky@trd-entertainment.de](mailto:sven.lidicky@trd-entertainment.de)

+49 157 73750293

## Organisation

Die Bühne sowie die Ton- und Lichtanlagen müssen bei Ankunft der Band vollständig aufgebaut und eingerichtet sein, damit der Aufbau der Backline rechtzeitig beginnen kann. Der Soundcheck muss **spätestens eine Stunde** vor Konzertbeginn abgeschlossen sein. Für Aufbau & Soundcheck muss ein Zeitraum von **120 Minuten** eingeplant werden.

## Personal

Im Vorfeld der Produktion wird abgestimmt, ob die Band mit eigenen Technikern anreisen kann/muss. Sollte ein Dienstleister für die technische Realisierung vor Ort sein, ist sicherzustellen, dass **ab Aufbau der Backline** folgendes Personal zur Verfügung steht:

- mindestens zwei (2) mit Licht- und Tonsystem vertraute Techniker

## Technische Anforderungen

Die Band reist mit kompletter Backline an. Der Veranstalter oder ein Technikdienstleister müssen bitte folgende Dinge bereitstellen:

- FoH Tonmischpult, jeweils mit Stagerack
- InEar-System, gerne Sennheiser
- Mikrofonie laut Inputliste
  
- Eine ebene und waagerechte Bühne mit einer minimalen Größe von 8 x 5 m, die bei einer Produktion im Freien vor allen Witterungseinflüssen geschützt ist.
- ein Drumriser 2 x 2 m, mindestens 0,4 m hoch
- ein 'State of the Art'-Beschallungssystem
- alle benötigten Mikrofonstative
- alle Kabel (XLR und Unterverteilungen)
- Stromanschlüsse
- Steckdosen an allen eingezeichneten Positionen („Schuko" 16 A/230 V)
- ein ausreichend dimensioniertes und hochwertiges Lichtsystem

### **FoH Tonsystem**

Das eingesetzte Beschallungssystem muss ausreichend dimensioniert sein, um einen klaren, unverzerrten, den kompletten Frequenzbereich von 30Hz bis 20kHz umfassenden Stereo-Klang mit einem Schalldruckpegel von 110dB (A-bewertet) in allen Bereichen des Veranstaltungsortes garantieren zu können. Das Beschallungssystem muss vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut und eingerichtet sein. Bevorzugte Systeme kommen von Martin Audio, Coda Audio, L-Acoustics, Adamson. Der FOH sollte zentral in einer geeigneten Entfernung vor der Bühne, mit Sichtkontakt zu den Künstlern, positioniert sein.

### **Lichtsystem**

THE FANTASTIC BLUES BROTHERS reisen in der Regel ohne eigenen Lichttechniker. Wir sind auf einen kreativen und technisch versierten Lichttechniker angewiesen, der eine gute und professionelle Lichtshow erstellt und während des Konzertes betreut. Die Bühnenfläche muss gleichmäßig weiß ausgeleuchtet sein. 6er-Bars mit farbig gefilterten PAR64-Scheinwerfern an einer 'Backtruss' stellen das Minimum an Lichttechnik da.

Gerne sehen wir LED-Scheinwerfer, 'Movingheads' - 'Wash' und 'Spot' und einen Hazer.

### **Monitor Tonsystem**

Soweit kein Monitorplatz vorhanden ist, müssen bis zu 13 Monitormixe (12 Mono + 1 Stereo) via FOH Pult gefahren. THE FANTASTIC BLUES BROTHERS benötigen folgende Monitor-Lautsprecher auf der Bühne: - drei (3) identische Monitor-Lautsprecher auf zwei getrennten Wegen - wir benötigen zehn (10) In-Ear Systeme für Bass, Gitarren, Drums, Bläser und Background Gesänge. Gitarren und Bass gerne über Funk.

Passende Kopfhörer (3,5 mm) werden von den Künstlern mitgebracht.

Das Monitorsystem muss vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut und eingerichtet sein. Bevorzugte Monitore kommen von Martin Audio, Coda Audio, L-Acoustics oder Adamson.

**Monitor Patch**

<b>OUTPUT</b>	<b>ART</b>	<b>NAME, POSITION</b>
<b>01</b>	In-Ear (Mono)	Philipp, Schlagzeug
<b>02</b>	In-Ear (Mono)	Stefan, Bass
<b>03</b>	In-Ear (Mono)	Dennis, Gitarre (SR)
<b>04</b>	In-Ear (Mono)	Florian, Gitarre (SL)
<b>05</b>	In-Ear (Mono)	Pat, Trompete
<b>06</b>	In-Ear (Mono)	Sebastian, Posaune
<b>07</b>	In-Ear (Mono)	Norbert, Tenor-Sax
<b>08</b>	In-Ear (Mono)	Luca, Bartion-Sax
<b>09</b>	2 Wedges (Mono/Stereo)	Jake & Elwood, Lead-Vocals
<b>10</b>	In-Ear (Mono)	Melissa, Backing-Vocals
<b>11</b>	Wedge	Laura, Backing-Vocals
<b>12</b>	In-Ear (Mono)	Coco, Backing-Vocals
<b>13 - 14</b>	In-Ear (Stereo)	Klaus, Keys

**Input Patch**

<b>Input</b>	<b>Instrument</b>	<b>Mikrofon / DI</b>	<b>Stativ</b>
<b>01</b>	Kick	Shure Beta 91A	
<b>02</b>	Snare Top	Beyerdynamic D58C	
<b>03</b>	Snare Bottom (optional)	Beyerdynamic TG D57	
<b>04</b>	HiHat	Beyerdynamic M160	
<b>05</b>	Tom 1	Beyerdynamic TG D57	
<b>06</b>	Tom 2	Beyerdynamic TG D57	
<b>07</b>	Overhead (SR)	Neumann KM184	groß, T-Galgen
<b>08</b>	Overhead (SL)	Neumann KM184	groß, T-Galgen
<b>09</b>	Bass	Direct Out am Amp	
<b>10</b>	Gitarre (SR)	Shure SM57 LC	klein
<b>11</b>	Gitarre (SL)	Shure SM57 LC	klein
<b>12</b>	Keys 1 (L)	Palmer Stereo -DI	
<b>13</b>	Keys 1 (R)	Palmer Stereo -DI	
<b>14</b>	Keys 2 (L)	Palmer Stereo -DI	
<b>15</b>	Keys 2 (R)	Palmer Stereo -DI	
<b>16</b>	Trompete	DPA 4099	
<b>17</b>	Posaune	DPA 4099	
<b>18</b>	Tenor-Sax	DPA 4099	
<b>19</b>	Bariton-Sax	DPA 4099	
<b>20</b>	Blues Harp (Amp)	Shure SM57 LC	klein
<b>21</b>	Vox – Elwood	Shure Beta 58 (Funk)	Tellerstativ
<b>22</b>	Vox – Jake	Shure Beta 58 (Funk)	Tellerstativ
<b>23</b>	Backing Vox – Melissa	Shure SM58 LC	groß, T-Galgen
<b>24</b>	Backing Vox – Laura	Shure SM58 LC	groß, T-Galgen
<b>25</b>	Backing Vox – Coco	Shure SM58 LC	groß, T-Galgen
<b>26</b>	Backing Vox – Klaus	Shure SM58 LC	groß, T-Galgen
<b>27</b>	Backing Vox – Philipp	Shure SM58 LC	groß, T-Galgen
<b>28</b>	Aux In (L)	Direct Out - Interface	
<b>29</b>	Aux In (R)	Direct Out - Interface	
<b>30</b>	Click	Direct Out - Interface	

Die aufgeführten Mikrofontypen dienen lediglich als Empfehlung; es können selbstverständlich äquivalente Mikrofone nach Absprache verwendet werden.

